

## Protokoll „Kirche anders erleben“ – Gottesdienstgruppe

Anwesend: Jenny von Blücher, Jürgen Dubau, Eleonore Geyer, Ulrike und Robert Gohlke, Karin Konst, Eckart Schröter. Protokoll: Jürgen Dubau

Zu Anfang kommt das Gespräch darauf, warum das Frauenforum so ein „Erfolgsmodell“ ist. Als Ergebnis schält sich heraus, dass das zum einen daran liegt, dass es über lange Zeit von zwei Frauen verbindlich geführt und getragen worden ist (die sogar speziell theologisch geschult sind) und zum anderen daran, dass es einen überschaubaren, geschützten Rahmen gibt, in dem auch viele persönliche Begegnungen und Mitteilungen möglich sind.

Robert erinnert daran, dass bei ähnlich gelagerten Veranstaltungen auch oft ein kleines Geschenk gibt. Jürgen verweist darauf, dass das Geld weniger das Problem ist und eher, ob jemand die Zeit hat, das zu produzieren oder zu besorgen, und auch, ob es in den Kontext der Veranstaltung passt. Man sollte nicht einfach „nur“, weil man was mitgeben will, ein Geschenk besorgen. Außerdem sollte die Veranstaltung möglichst wenig Aufwand mit sich bringen.

Wir haben von Pastor Kern, der sich an diesem Abend krankheitsbedingt entschuldigt hat, die Termine fürs nächste Jahr bekommen. Wir diskutieren verschiedene Inhalte für die Gottesdienste und einigen uns darauf, dass der Januar unter dem Thema „Willkommen in der Kirche“ stehen soll. Also der Willkommengottesdienst für alle Neubürger aus 2013 und 2014 (diese sollen postalisch eingeladen werden) und natürlich alle anderen, die sich angesprochen fühlen. Zu diesem Gottesdienst könnte man auch Vertreter der Vereine einladen, die sich so vorstellen. Der Februar soll dann das Thema „Begegnung“ haben. Dann soll ein Termin mit dem heilsamen Singen stattfinden (Ulrike wird Birte Riel darauf ansprechen, ob sie Zeit hat) und ein Termin mit den Losungen, wie Eckart Schröter sie vorschlägt. Die beiden März-Termine fallen in die Fastenzeit, sodass man hier die Gottesdienste mit meditativen Inhalten nehmen kann (Fastenzeit als Zeit, in der man etwas „weglässt“, so auch vieles von einer äußeren Struktur, der Liturgie).

Wir diskutieren, ob es eine wiedererkennbare Struktur geben soll, und welchen Namen die Veranstaltung haben soll. Bisher ist noch kein Name entstanden, wir arbeiten mit „Kirche anders erleben“ weiter. Ein Vorschlag für die Struktur ist, dass sich die Besucher alle um den Altar herum hinsetzen und dafür die Stühle entsprechend gestellt werden, einfach um über persönliche Nähe ein Gefühl von Gemeinschaft zu unterstützen. Auch könnte man als regelmäßiges Element den „Friedensgruß“ aufnehmen: ein oder zwei Menschen die Hand geben und sagen: „Friede sei mit dir.“

Weil es ja ein Experiment ist, könnte man am Ende die Besucher fragen, ob sie diese Veranstaltung „berührt“ hat (um zu vermeiden, nach „Fanden Sie es heute gut oder schlecht?“ zu fragen, was gleich eine Bewertung impliziert). Eine Idee ist, eine Kugel/Murmeln in ein Gefäß zu legen, um zu verdeutlichen, dass man „etwas mitgenommen“ hat (und wenn man nichts mitnimmt, dann macht man halt nichts). Um die Möglichkeit von Begegnung und Kontakt auszubauen, könnte man für diesen Gottesdienst am Ende Tee und Kaffee bereitstellen, um hinterher noch miteinander zu sprechen.

Nächster Termin Gottesdienstvorbereitungsgruppe: Donnerstag, 08.01.15, um 19.30 Gemeindesaal.

**Nachtrag:** Am 14.11.14 sprach Jürgen mit Pastor Kern. Es wird keine „Winterkirche“ geben, da es unterm Strich zu kostspielig und aufwendig ist, die Kirche länger nicht zu heizen bzw. den

Gemeindesaal jedes Mal wieder auf- und abzubauen. Außerdem kann der anvisierte Termin im Januar am 11.1.15 nicht stattfinden, weil der Küster dann noch mit dem Abbau der Weihnachtsdekoration beschäftigt sein wird. Erster Termin also 25.1.15! Dann im Februar am 8.2. #8kern gar nicht im Haus) um 15.2. (Harry hat visitationsgottesdienst um 19 Uhr) und im März 8.3. (Harry ist abends wieder von Konfi zurück) und 29.3. (abends, weil er vormittags Konfirmation hat) Wir können uns aussuchen, ob wir morgens oder abends den Gottesdienst stattfinden lassen.